



Kreistagsfraktion
Euskirchen

Freie
Demokraten

Kreistagsfraktion
Euskirchen **FDP**

Fraktion der
Unabhängigen Wählervereinigung
im Kreistag Euskirchen



Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

	A 116/2022
Datum:	20.09.2022

Az.:

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung, Nachhaltigkeit und Mobilität	16.11.2022
Kreisausschuss	30.11.2022
Kreistag	14.12.2022

**Förderung Klimaschutzkoordination
hier: Antrag der Fraktionen CDU, FDP und UWV**

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir nehmen Bezug auf die einschlägigen Bestimmungen der KrO NRW sowie der Geschäftsordnung des Kreistages und beantragen, die Verwaltung zu beauftragen,

1. einen Antrag für eine Förderung zur Einrichtung einer Klimaschutzkoordination zu erarbeiten und in der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses vorzustellen.
2. Gespräche mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu führen, ob diese grundsätzlich bereit sind, an einem solchen Projekt teilzunehmen.

Begründung:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert die Einrichtung einer Klimaschutzkoordination in Organisationen, die im intermediären Sinne Aufgaben für die Organisationseinheiten der untergeordneten Ebene übernehmen. Die Klimaschutzkoordination fungiert dabei als Bindeglied zwischen der geförderten Organisation und ihren untergeordneten aber selbständigen Organisationen und übernimmt Vermittlungs- und Beratungsaufgaben.

Die Förderquote liegt für unseren Kreis bei 90 % und die maximale Förderdauer beträgt 48 Monate.

Mit der Klimaschutzkoordination sollen die Organisationseinheiten aktiviert werden, die mit ihren Klimaschutzbemühungen noch ganz am Anfang stehen oder die für eigene Bemühungen keine Kapazitäten haben.

Dabei ist es das Ziel, diesen Organisationseinheiten zu ermöglichen, im Klimaschutz aktiv zu werden. Sie soll dazu beitragen, die Treibhausgasemissionen der untergeordneten Organisationseinheiten zu reduzieren und den Klimaschutz in der gesamten Organisation voranzutreiben.

Im Rahmen des Projektes kann auch eine Treibhausgas- und Energiebilanz für den Kreis und die Kommunen erstellt werden, wie es auch im Rahmen der Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie eingebracht wurde. Das Vorliegen der Treibhausgas- und Energiebilanz ist ein erster Schritt auf dem Weg zu einem CO₂-neutralen Kreis.

Eine Klimaschutzkoordination unterstützt die kreisangehörigen Kommunen den Klimaschutz strategisch bei sich zu verankern. Im Gegensatz dazu unterstützt ein Klimaschutzmanagement die eigene Organisationseinheit auf Erstellung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes. Mithin handelt es sich hier um eine konkrete Entlastung unserer Kommunen und kann auf dem bestehenden Klimaschutzkonzept des Kreises aufbauen.

Weitere Informationen zu dem Förderprogramm finden sich auf der Internetpräsenz des Bundesministeriums:

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie/einrichtung-einer-klimaschutzkoordination>

Mit freundlichen Grüßen

Ute Stolz
(Fraktionsvorsitzende CDU)

gez. Kurth
f.d.R. Maren Kurth
(Fraktionsgeschäftsführerin CDU)

Frederik Schorn
(Fraktionsvorsitzender FDP)

gez. Milbert
f.d.R. Annegret Milbert
(Fraktionsgeschäftsführerin FDP)

Franz Troschke
(Fraktionsvorsitzender UWV)

gez. N. Troschke
f.d.R. Nicole Troschke
(Fraktionsgeschäftsführerin UWV)